



# Malanser Hauszeitung

# Chawi's Malanser Stube

Karlihofstrasse 2  
7208 Malans

Tel.: 079 541 10 69  
[info@chawis-malanserstube.ch](mailto:info@chawis-malanserstube.ch)  
[www.chawis-malanserstube.ch](http://www.chawis-malanserstube.ch)

Asiatische- und gutbürgerliche Küche – mit frischen Produkten frisch zubereitet

## Mittags

Montag bis Freitag – der ideale Ort für eine schnelle, günstige, gesunde und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch.  
Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

## Abends

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.  
Warme Küche bis 22:00 Uhr

## Sonntags

ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet mit warmer Küche.

## Take Away

Kann abgeholt werden während den Öffnungszeiten.

Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**.

Nachhaltig  
Zeichen setzen  
für die Zukunft.

#gknb2020

Gemeinsam wachsen.

Jetzt erleben.  
[gkb2020.ch](http://gkb2020.ch)

 Graubündner  
Kantonalbank

# Inhalt

<b>4</b>	<b>Editorial</b>
	<b>Aus dem Rathaus</b>
<b>4</b>	Beschlüsse des Gemeindevorstandes
<b>5</b>	Baubewilligungen [Teil 1/2]
<b>6</b>	Baubewilligungen [Teil 2/2]
<b>7</b>	Trinkwasserversorgung Malans 2019
<b>6</b>	<b>Geburtstage</b>
	<b>Fokus</b>
<b>8</b>	Wahrnehmung, Wertschätzung und Entwicklung
	<b>Portrait</b>
<b>10</b>	Hedwig Gasche
	<b>Evangelische Kirchgemeinde</b>
<b>12</b>	Solidaritätssonntag 2020
<b>12</b>	Kirchgemeindeversammlung
<b>12</b>	Konfirmation
	<b>Katholische Kirchgemeinde</b>
<b>13</b>	Gschichta-Kischta
<b>13</b>	Erstkommunionfeier 2020
<b>13</b>	Firmung 2020
	<b>Schule &amp; Kindergarten</b>
<b>14</b>	Schulweihnachtsmarkt der Primarschule
<b>14</b>	Ein Ausflug im Zeichen der Medienkunde
	<b>Weinbauverein</b>
<b>16</b>	Der Malanser Wein und seine Macher
	<b>Vereine</b>
<b>18</b>	Älplibahn Malans: Exkursionen, Events und Wanderungen bis Juli 2020
<b>19</b>	Burgenverein: Ruine Klingenhorn, der Turm über dem Dorf
<b>19</b>	Winterzeit im DTV
<b>20</b>	Turnvereine Malans: Turnunterhaltung Malans 2019
<b>21</b>	Neues aus dem Frauenverein
<b>22</b>	Lamuns: Vorankündigung Improtheaterfestival Malans
<b>22</b>	Musikgesellschaft Malans
	<b>Dies &amp; Das</b>
<b>23</b>	Weinfest Malans: Scheckübergabe
<b>25</b>	Energiestadt Malans: Sparsam Auto fahren
<b>25</b>	Natur- und Landschaftskommission: Baum des Jahres 2020: Die Robinie
<b>26</b>	Ludothek: Spielrunde
<b>26</b>	Bibliothek Landquart und Umgebung: Seit wann hat der Kanton Graubünden eine Geopolitik?
<b>24</b>	<b>Preisrätsel</b>
<b>28</b>	<b>Kalender</b>

## Impressum



Gemeinde Malans, Hauszeitung  
Dorfplatz 8  
7208 Malans  
Telefon 081 300 00 20  
giulia.buesser@malans.ch

### Redaktion

Carlo Rainolter  
Lieni Wegelin  
Andrea Frei  
Armin Kohler  
Giulia Büsser  
Valerie Werro

### Druck

Druckerei Landquart AG  
7302 Landquart

### Ihr Beitrag

Die Malanser Hauszeitung erscheint 4 Mal im Jahr [März, Juni, September, Dezember]. Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

### Anlieferung der Daten

Bitte senden Sie Texte (Word-Datei) und Bilder (inkl. Bildlegenden) an Frau Giulia Büsser [s. Adresse oben]. Gerne informiert sie über gewünschte Textmengen sowie Auflösung der Bilder. Inserate bitte als PDF in der richtigen Grösse zustellen.

### Redaktionsschluss für die nächste

**Ausgabe:** Montag, 11. Mai 2020



# Editorial

## Malans und seine Landschaft

Ich beschreibe unsere Gemeinde gerne wie folgt:

«Malans ist ein lebendiges Weindorf, umgeben von einer imposanten Bergwelt und eingebettet inmitten von Rebden. Die nähere Umgebung von Malans ist ein wunderbares Naherholungsgebiet. Velowege und ein vielfältiges Angebot an Wanderrouten durch die Rebberge, auf den Fadärastein oder eine Fahrt mit der Älplibahn stehen u. a. zur Auswahl . . .»

Die Landschaft hat sich auch in unserer Gegend in den vergangenen Jahrzehnten verändert. Noch vor 100 Jahren prägten neben den Rebbergen, den Wiesen und Äckern viele Obstbäume und Obstgärten das Dorfbild von Malans. Doch Entwicklung und Veränderung gehören zum Leben. Auch die Ansprüche der Bevölkerung, der Berufswelt und der Landwirtschaft haben sich verändert.

Dem gilt es, bei der bevorstehenden Revision der Ortsplanung, Rechnung zu tragen. Zusammen mit verschiedenen Vertretungen aus der Bevölkerung [Landwirtschaft/Weinbau, Gewerbe, Politik, Schule, Umwelt, Vereine] hat der Gemeindevorstand die «Vision Malans 2040», das kommunale räumliche Leitbild [KRL] erarbeitet. Dieses bildet die Grundlage und den Orientierungsrahmen dafür, wie sich unsere Gemeinde weiterentwickeln soll. Mit der Revision der Ortsplanung wollen wir der herrlichen Landschaft mit den Rebbergen und dem harmonischen Dorfbild Sorge tragen. Malans soll ein attraktiver Wohn-, Arbeits- und Erholungsort bleiben. Dafür wollen wir uns einsetzen!

Eure Gemeindepräsidentin  
Susanne Krättli-Lori



Aus dem Rathaus

# Beschlüsse des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der Beschlüsse des Gemeindevorstandes der Gemeinde Malans:

Der Gemeindevorstand hat in seiner neuen Zusammensetzung anlässlich der Sitzung vom 29. Oktober 2019 nachfolgende Departementsaufteilung beschlossen:

**Departement 1 Allgemeine Verwaltung / Raumordnung / Finanzen und Steuern**

Vorsteherin: Gemeindepräsidentin Susanne Krättli  
Stellvertretung: Statthalter Armin Kohler

**Departement 2 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung / Verkehr / Umweltschutz I**

Vorsteher: Gemeinderat Diego Senti  
Stellvertretung: Gemeinderätin Brigitte Brun

**Departement 3 Bildung**

Vorsteherin: Gemeinderätin Sandra Grünenfelder  
Stellvertretung: Gemeindepräsidentin Susanne Krättli

**Departement 4 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche / Umweltschutz II / Volkswirtschaft**

Vorsteher: Statthalter Armin Kohler  
Stellvertretung: Gemeinderätin Sandra Grünenfelder

**Departement 5 Baukommission / Gesundheit / Soziale Sicherheit**

Vorsteherin: Gemeinderätin Brigitte Brun  
Stellvertretung: Gemeinderat Diego Senti



Malans, ein lebendiges Weindorf, umgeben von Bergen und eingebettet inmitten von Reben. [Foto: Gian Andri Werro]

# indevorstandes

vergangenen Monate.

• Nachdem Manuel Barandun seine Demission als Mitglied der Natur- und Landschaftskommission (NLK) auf Ende 2019 eingereicht hatte, wurde das Amt im Spätsommer 2019 im Anschlagbrett und im Bezirksamtsblatt ausgeschrieben. Gestützt auf die durchgeführten Bewerbungsgespräche sowie einen Antrag der NLK hat der Gemeindevorstand Dieter Huysen, Lehengasse 9, und Claudio Müller, Oberdorfstrasse 7, als neue Kommissionsmitglieder der Natur- und Landschaftskommission mit Amtsantritt 1. Januar 2020 gewählt. Die NLK wird im Jahr 2020 in einem 5er-Gremium tätig sein. Mit der angekündigten Demission von Präsident Nic Rüdistöhl per Ende 2020 soll die Kommission ab 1. Januar 2021 wieder in der bisherigen Grösse mit vier Mitgliedern weiterarbeiten. Durch die temporäre Aufstockung der Kommission erhalten die neuen beiden Mitglieder ein Jahr Zeit, um sich das nötige Wissen für die Arbeit in der NLK anzueignen. Des Weiteren

kann so auch der Austritt von zwei Mitgliedern innert Jahresfrist und der damit einhergehende Wissensverlust innerhalb der Kommission besser aufgefangen werden. Der Gemeindevorstand wünscht den beiden Neugewählten viel Erfolg und Genugtuung bei der Ausübung ihres neuen Amtes. Gleichzeitig bedankt sich der Gemeindevorstand bei Manuel Barandun für seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

• Auf Ende 2019 hat Margrith Janggen ihre Demission als Leiterin der Gemeindeackerbaustelle Malans eingereicht. Margrith Janggen hat dieses Amt 31 Jahre ausgeführt. Während dieser Zeit vollzog die Landwirtschaft eine grosse Entwicklung, welche sich auch auf das Tätigkeitsfeld der Ackerbaustelle auswirkte. Plan lesen auf Papier und Feldkontrolle der Getreideäcker sind schon seit einigen Jahren Vergangenheit. Heutzutage wird der Grossteil der Arbeit elektronisch zwischen dem Amt für

## Baubewilligungen (Teil 1/2)

Baugesellschaft «Im alta Wübergli», c/o Miro Immo, Ottostrasse 4, 7000 Chur: Abbruch EFH und Neubau MFH mit Tiefgarage, Parz. Nr. 248, Unterdorfstrasse 27

Bürgergemeinde Malans, Roman Clavadetscher, Oberdorfstrasse 17, 7208 Malans, BAB: Erstellung Trockenmauer (Biodiversität im Wingert) und Terrain ausgleichen, Parz. Nr. 932, Unterer Selviweg

Caprez Urs, Unterdorfstrasse 11, 7307 Jenins: Neubau Terrasse, Abbruch Eingangsüberdachung und Treppe, Parz. Nr. 1250, Karlihofstrasse 14

Hochbauamt Graubünden, Loëstrasse 32, 7000 Chur, BAB: Abbruch und Wiederaufbau Geräteschopf Rebberg Halde, Parz. Nr. 590, Rebberg Halde / Haldenboden

Pro Natura Graubünden, Ottostrasse 25, 7000 Chur, BAB: Teil der Naturschutzwiese «Anemonenrüti» ersetzen, Parz. Nr. 863, Tarnutz Rüttena

Rietberger-Blumenthal Lukretia+Fritz, Geissrückenweg 18, 7208 Malans, BAB: An- und Umbau Wohnhaus mit Stöckli «Rüthof», Teilumnutzung bestehende Stallgebäude, Parz. Nr. 700, Geissrückenweg 18

Sandman AG, Karlihofstrasse 7, 7208 Malans: Gewerbegebäude mit Ausstellung, Büro, Lager und Produktion, Parz. Nr. 902 [1638], Zeughausstrasse 10

Smart Performance GmbH, Trunstrasse 6A, 7247 Saas im Prättigau: Strassenreklame/Fremdwerbung, temporäre Werbung ABB, Parz. Nr. 1448, Neugutstrasse 4

Thöny Vreni + Christian, Mittelweg 10, 7208 Malans: Abbruch und Neubau Geräteschopf, Parz. Nr. 1281, Mittelweg 10

Landwirtschaft und Geoinformation sowie den Landwirten abgewickelt. Auf dem Feld werden nur noch Stichproben im Auftrag des Kantons gemacht. Der Gemeindevorstand hat deshalb beschlossen, das Nebenamt der Ackerbaustelle/Ansprechperson für Flächenerhebungen neu nicht mehr extern zu besetzen und die

diesbezüglichen Arbeiten stattdessen ab Januar 2020 der Gemeindeverwaltung zu übertragen. Diesbezügliche Kontaktperson ist Kanzleisekretärin Giulia Büsser. Der Gemeindevorstand dankt Margrith Janggen für ihre langjährigen und kompetenten Dienste zum Wohle der Gemeinde und der Landwirtschaft.

### Baubewilligungen (Teil 2/2)

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:  
Kaech Denis Laurent, Oberer Selviweg 38, 7208 Malans: Dach Reparatur, Unterdach flicken, Rückbau mit bestehenden Materialien. Fassade ausbessern, Parz. Nr. 1407, Oberer Selviweg 38

Liver-Dürr Karin + René, Heuteilerweg 12, 7208 Malans: Ersetzen Kipp-Garagentor durch automatisches Deckensektionaltor, Parz. Nr. 1274, Heuteilerweg 12

Mönnecke Margit, Beeligasse 4, 7208 Malans: Streichen der Nordfassade in gleicher Farbe, Parz. Nr. 30, Beeligasse 4

Plüss Jakob, Postplatz 14, 7208 Malans: Ersatz der Ölheizung durch Pelletkessel / Wärmepumpe, Parz. Nr. 1150/309, Postplatz 12 und 14

Schmid Markus, Küragasse 23, 7208 Malans: Bodenbelag Terrasse durch Natursteinplatten und Holzterrasse ersetzen, ergänzende Bepflanzung, Parz. Nr. 1554, Küragasse 23

Singer Roman, Friesenbergstrasse 38, 8055 Zürich: Teilersatz der Fenster, Fassadenrenovation, Parz. Nr. 102, Sternengasse 3

STWEG Plantahaus Malans und Volg Konsumwaren AG Winterthur, Sternengasse 2, 7208 Malans: Sanierung der Nord- und Westfassade in gleicher Farbe, Parz. Nr. 1384, Sternengasse 2

Vogelschutz Landquart, Obere Gasse 35, 7000 Chur, BAB  
Komplette Renovation des vorhandenen Vogelbeobachtungsturms, Parz.Nr 880, Schanz Tratt

Wieland Werner+Elisabeth, Löwengasse 1, 7208 Malans: Moderate Dachsanierung mit äusserlicher Kaminsanierung, Moosentfernung, Schneehaken, anbringen, Parz. Nr. 117, Löwengasse 1

Wieland Werner+Elisabeth, Löwengasse 1, 7208 Malans: Einbau Kleinküche und Einbau einer Dusche inkl. Fenstereinbau an innenliegender Mauer, Parz. Nr. 117, Löwengasse 1

#### Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:

Jüstrich Hans, Oberer Selviweg 22, 7208 Malans: Photovoltaikanlage auf Dach, Parz. Nr. 1362, Oberer Selviweg 22

Roffag AG, Karlihofstrasse 12, 7208 Malans: Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 1367, Karlihofstrasse 12

Schmider Andrea, Scadenaweg 2, 7208 Malans: Photovoltaikanlage dachintegriert, Parz. Nr. 61, Scadenaweg 2

Schönenberger Eva + Jürg, Küragasse 2, 7208 Malans: Solaranlage Aufdach, Parz. Nr. 435, Küragasse 2

## Geburtstage

### 93. Geburtstag am 26. Februar 2020

Herr Georg Liesch

### 87. Geburtstag am 4. März 2020

Herr Andreas Kuoni

### 81. Geburtstag am 8. März 2020

Herr Dieter Richter

### 80. Geburtstag am 11. März 2020

Herr René Meier

### 86. Geburtstag am 16. März 2020

Frau Theresia Bärtsch

### 81. Geburtstag am 19. März 2020

Frau Erika Engler

### 81. Geburtstag am 21. März 2020

Frau Verena Nutt

### 90. Geburtstag am 31. März 2020

Herr Jakob Roffler

### 87. Geburtstag am 31. März 2020

Herr Christian Mathis

### 93. Geburtstag am 9. April 2020

Frau Silvia Liesch

### 94. Geburtstag am 11. April 2020

Frau Iva Klages

### 82. Geburtstag am 19. April 2020

Herr Diego Giovanoli

### 80. Geburtstag am 19. April 2020

Frau Sonja Blumer

### 82. Geburtstag am 26. April 2020

Frau Ursulina Wiher



Foto: Pixabay.com (Dragonial)

Aus dem Rathaus

# Trinkwasserversorgung Malans 2019

**Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. In einer Trinkwasserversorgung können trotz einwandfreien Anlagen und regelmässigen Wartungs- und Unterhaltsarbeiten Ereignisse auftreten, welche die Wasserqualität beeinträchtigen können.**

Im Jahr 2000 wurde die Qualitätssicherung in der Wasserversorgung Malans durchgeführt und vom Kantonalen Labor und Lebensmittelinspektorat genehmigt. Zusätzlich zu den vorgeschriebenen Wasserproben wird die Wasserversorgung stichprobenweise durch das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden kontrolliert. Die Lebensmittelverordnung schreibt vor, dass die Trinkwasserverteiler zur unaufgeforderten, umfassenden und jährlichen Information der Konsumentinnen und Konsumenten über die Trinkwasserqualität verpflichtet sind.

2019 haben wir 22 Wasserproben, wovon vier chemische und 18 mikrobiologische, entnommen und untersuchen lassen.

4 Wasserproben wurden vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden entnommen und untersucht.

Alle Proben entsprachen, soweit untersucht, den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

### Gesamthärte des Wassers

Quellwasser: Ø 22.7 °fH  
(französische Härtegrade)  
Grundwasser: Ø 33.0 °fH  
(französische Härtegrade)

In chemischer Hinsicht handelt es sich bei allen Proben um hartes Hydrogencarbonatwasser.

### Nitratgehalt

Quellwasser Ø 2.7 mg/l  
Grundwasser Ø 15.7 mg/l

### Toleranzwerte (gemäss Schweizerischer Hygieneverordnung)

Nitrat: 40 mg/l  
Kolonienbildende Einheiten KBE:  
• für unbehandeltes Trinkwasser 100/ml an der Quelle, 300/ml im Verteilnetz  
• für behandeltes Trinkwasser 20/ml an der Quelle, 300/ml im Verteilnetz

Für behandeltes Trinkwasser an der Quelle: 20 KBE/ml bzw. 300 KBE/ml im Verteilnetz.

### Wasserbehandlung

Das Quellwasser wird durch UV Anlagen in den Reservoirs entkeimt.

### Herkunft des Wassers

2019 konnten ca. 96% des Trinkwassers mit Quellwasser abgedeckt werden.



Foto: Pixabay.com (schlurchi)

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:  
Wasserversorgung Malans  
Thomas Meyer, Werkmeister  
Telefon 081 330 06 20  
E-Mail: [werkamt.malans@bluewin.ch](mailto:werkamt.malans@bluewin.ch)**

**80. Geburtstag am 6. Mai 2020**

Frau Rosmarie Derungs

**75. Geburtstag am 9. Mai 2020**

Herr Heinrich Stäubli

**87. Geburtstag am 10. Mai 2020**

Herr Walter Andreas Stutzer

**85. Geburtstag am 11. Mai 2020**

Frau Esbeth Davatz

**85. Geburtstag am 14. Mai 2020**

Herr Wilhelm Jörimann

**75. Geburtstag am 16. Mai 2020**

Herr Werner Arnold Kohler

**85. Geburtstag am 22. Mai 2020**

Frau Heidirösl Wülser

**83. Geburtstag am 24. Mai 2020**

Herr Hans Fankhauser

**87. Geburtstag am 29. Mai 2020**

Herr Mathias Gabathuler

**87. Geburtstag am 29. Mai 2020**

Frau Margareta Salis

**81. Geburtstag am 6. Juni 2020**

Frau Dorothea Bärtsch

**92. Geburtstag am 6. Juni 2020**

Frau Elisabeth Jäggi

**81. Geburtstag am 9. Juni 2020**

Frau Irena Schmid

Fokus

# Wahrnehmung, Wertschätzung und Entwicklung

## Aus der Redaktion der Hauszeitung

Im aktuellen Jahr will die Redaktion der Malanser Hauszeitung den Fokus auf unseren Lebensmittelpunkt, unser Dorf und die unmittelbare Umgebung mit seinen unterschiedlichen Facetten setzen. Entwicklungen sollen aufgespürt, in unseren Alltag eingeordnet und mit gebührender Wertschätzung gewürdigt werden. Kurzum, wir wollen die dörfliche Lebensgemeinschaft im Diskurs pflegen und stärken. Inhalte, wie Bevölkerung und Gemeinschaft, Eigenheiten und Kultur, Spiritualität und Konsum, sollen uns begleiten und anregen.

Eröffnen wollen wir den Zyklus mit dem Thema Landschaft als verbindendes Element der bebauten Siedlungsfläche und der offenen Freiräume, den land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen. Der Umgang mit der Landschaft sagt viel über die gesellschaftliche Wertschätzung, und ist Ausdruck des aktuellen Verständnisses zwischen Kultur und Natur. Der rote Faden ist gelegt.



Lieni Wegelin und Carlo Rainolter

## Wahrnehmung

Ein strahlender Frühlingstag voller Wärme. Der erhabene Blick gleitet über die neu eingerichtete Terrasse, über die Weite des Talbodens. Glücksgefühle im noch jungen Lenz werden wach, haben dich überrascht und eingenommen. Du bist sesshaft im Dorf, schon länger, vielleicht von Geburt an, oder hast dein Zelt zufällig in Malans aufgeschlagen, als Durchzügler, auf der Suche nach der authentischen Heimat? Doch welches sind deine Vorstellungen der idealen Landschaft? Stimmen sie hier vor Ort mit der Wahrnehmung des Zusammenspiels von gebauter Umgebung und offenem Land überein? Ergänzen sich das reiche Kulturerbe und die Natur mit ihren speziellen Lebensräumen und Bedürfnissen? Wie bereichert die dörflich geprägte Landschaft deinen Alltag? Hast du den Leuchtkäfer am Wegesrand, das Tier des Jahres der Pro Natura 2019, schon wahrgenommen, seinen Lebensraum beachtet und respektiert, vielleicht sogar ergänzt?

Unsere Sinne sind oft auf „off“ gestellt. Die Schönheit des frühen Morgenlichtes streift unbeachtet vorbei, wenn ich im Buchwald unterwegs bin, einzig fokussiert auf den allmorgendlichen, sportlichen Lauf. Ich reflektiere und merke, dass ich mich öffnen muss, damit ich die Landschaft mit ihrem ganzen Reichtum erfassen kann. Ich suche meinen Lieblingsort in den „Bövel“ auf, einen Platz in der Abgeschiedenheit, oder ich bin auf der Suche nach den

Sonnenhungrig  
strecken die  
bunten Tulpen  
ihre Köpfe in den  
Himmel und warten  
auf die fleissigen  
Bienen... [Foto:  
Lieni Wegelin]



ersten Buschwindröschen unterm Buchenlaub. Die neu aufgebaute Trockenmauer am unteren Selviweg ermutigt mich, künftig selbst Hand anzulegen. Die persönliche Wahrnehmung ist der erste Schritt des Erkennens, der Freude und der Teilnahme. Munter und zufrieden mache ich mich auf den Heimweg.

## Wertschätzung

Zwar ist meine eigene Terrasse funktional perfekt eingerichtet, doch der zweite warme Sonntag zieht mich zu neuen Streifzügen. Kaum aus dem Tor, auf der Gasse stehend, frage ich mich, ob der erste Froschleim im Dunkeläuli schon zu finden oder der Blick in den Schlossgarten von Angelo doch reizvoller sei. Ich wäge ab, wohin der Spaziergang mich bringen soll. Ich wähle das Dunkeläuli. Das Schauspiel des alljährlichen Erwachens im Frühjahr lockt mich stärker, als der Blick in den kunstvoll gepflegten Schlossgarten. Zügigen Schrittes gehts über die Prättigauerstrasse zur alten Sage, und wei-

Bald erwacht die Natur wieder, Felder grünen, und der Grünspecht lacht [Foto: Gian Andri Werro]



ter dem lebhaften Mühlbach entlang. Vor Ort angekommen, erfreue ich mich an den aufgeschichteten Schilfhaufen, die flinke Helfer im letzten Herbst als Unterschlupf für Ringelnatter und Co. erstellt hatten. Und siehe da, der erste Laich der Erdkröte ist schon abgelegt, neues Leben erwacht! Die Teiche sind künstlich angelegt worden, geht mir durch den Kopf, die steilen Ufer entsprechen nicht einer natürlichen Auf-landung, wie in den nahen Dämmen. Die wilde Landquart wurde gezähmt, bewahrt, der Mühlbach als Energiequelle angelegt, der Talboden grossflächig kolmantiert, als „Zwischenland“ landwirtschaftlich nutzbar gemacht.

### Aufbruch

In den 1990er Jahren erwachte ein neuer Geist in unserem Dorf und brachte den Wandel für die Landschaft. Aufbruchstimmung – mehr Achtsamkeit in der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung wurde zum Thema. Naturnahe Lebensräume wurden kartiert,

mit Bewirtschaftern besprochen, Malanser Bürger und geladene Gäste setzten den ersten Nussbaum beim Pumpahüsli. Der Talboden, in grossen Teilen Bürgerboden, war geprägt von Acker- und Feldobstbau. Die langfristige Zielsetzung der Bürgergemeinde war, mit Windschutzhecken die Bodenerosion zu mindern und mit der Pflanzung von Obstbaumreihen das Bild der Landschaft und den Lebensraum neu zu bestimmen. Flurbegehungen und Lichtbildabende in der Aula halfen mit, die keimende Saat einiger wacher Geister in die Tat umzusetzen. Kindergärtner pflanzten und schmückten die Baumreihe entlang der Landstrasse. Anna erlebt noch heute Kindheitserinnerungen an der Landstrasse, und freut sich, wenn die ersten Blütenknospen aufgehen. Auf politischer Ebene wuchs die Wertschätzung gegenüber den neuen Anliegen, die Natur- und Landschaftskommission NLK wurde bestellt und beauftragt, Umweltthemen aufzugreifen. Trockenmauern wurden während den Wintermonaten mit Eigentümern und Fachkräften neu aufgebaut, die Weidebewirtschaftung im Tratt zugunsten der Wildbienen begleitet, zusätzliche Amphibienteiche erstellt, eine Seminarklasse legte während einer Projektwoche einen eingewachsenen Quellaustritt wieder frei.

### Entwicklung

Der Zeitgeist des Aufbruchs hat sich zum Teil verflüchtigt. Wir erkennen die heutige Landschaft wohl, erachten sie vielleicht als gottgegeben, als pflegeleichte Alltagslandschaft wie den eigenen Hausgarten. Doch der Strukturwandel in der Landwirtschaft ist im steten Fluss, verändert



Schon entdeckt? Buschwindröschen im frühen Morgenlicht des Buchwaldes [Foto: Christoph Meier]

das Landschaftsbild und somit unsere Wahrnehmung. Initiative Bewirtschafter reagieren auf die Wünsche der aufgeklärten Konsumenten, regionale Projekte werden gefördert, neue oder wiederentdeckte Pflanzen erscheinen in der Landschaft. So stehen heute auf ehemaligen „Türkafeldern“ junge Nussbäume, in dichten Reihen gepflanzt, deren Früchte künftig in der traditionellen Nusstorte zu finden sein werden. Im Volg wird rote Süsskartoffel angeboten, ein neues Nischenprodukt aus dem fernen Mittelamerika. Für viele Spaziergänger war deren dichtes Blattwerk ein Rätsel im Malanser Ackerfeld. Und nächstens blühen Mandelbäume um die Wette, die ersten hungrigen Bienen empfangen zu dürfen. Vielleicht schmückt ein leuchtender Mandelbaum aus Malans den nächsten Kalender in der guten Stube als Zeichen der Wertschätzung unserer heimischen Lebensräume und deren Bewirtschafter. Gespannt machen wir uns auf, Neues zu entdecken.

Mandelbäume blühen in der Maschnixa um die Wette. [Foto: Lieni Wegelin]



Portrait

# Hedwig Gasche

Carlo Rainolter

„Heit ier a Struktur?“, fragt mich Hedwig Gasche in feinem Berndeutsch, nachdem wir den Gesprächstermin fixiert haben. Auf dem falschen Fuss erwischt, weil überrascht, dass eine 90jährige Frau diese Frage stellt. Nach einmal-leer-Schlucken finde ich den Faden wieder und winde mich durch ein paar Sätze hindurch zu einer unverbindlichen Aussage.

## Dranbleiben

Es wird mir bewusst, dass ich mit einer Frau ein Gespräch führen würde, welche strukturiert gelebt hat und dies weiterhin pflegt. Und schon taucht das Attribut auf, welches im Gespräch und in der Begegnung mit Hedwig Gasche immer wieder aufblitzt: „gepflegt“. Das Erscheinungsbild, die Kleidung, die Bewegung, die Sprache, die Wohnungseinrichtung, die Schrift, immer mit Bedacht gewählt und ausgeführt, wohlthuend angenehm. Strukturiert und gepflegt, dazu kommunikativ und wach; dies ergibt ein Bild einer Person, von der man sich gerne das Leben erzählen lässt, ihr Leben. Bald wird sie ihren 90sten feiern dürfen und, wie sie sagt, die letzte Dekade eines langen Lebens beginnen. Diese Aussage verwirrt erst einmal, doch für Frau Gasche ist die Aussage klar und eindeutig geäußert, passt in die Struktur, ihren Lebensplan. Dazu hat sie sich ein neues Mantra zurechtgelegt: „Dranbleiben“.

## Gotthelf – aber moderner

Hedwig kommt 1930 auf der Rengg in der Nähe von Entlebuch / LU zur Welt. Den elterlichen Bauernhof beleben weitere sechs Geschwister, und gemeinsam mausert man sich durch Hof und Schule. Dieses Mausern bedeutet jedoch keinesfalls kuscheliges Wohlfühlleben. Schwere Krankheiten, kriegsbedingte schwierige Umstände, ein sehr bescheidener Neuanfang nach einem bäuerlichen Konkurs sind während Hedwigs Kindheit zu meistern. Andererseits ist hier ein Leben auf der Basis einer sittlich-religiösen Grund-

Hedwig Gasches Mantra mit bald 90 Jahren: Dranbleiben [Foto: Urs Schluchter]



haltung, dadurch ein gestärktes, solides und widerstandsfähiges Grundgerüst sowie gelebte Solidarität innerhalb der Familie und mit Anwohnern. Ein vom Mueti auferlegtes Haushaltslehjahr wird absolviert, ungerne damals, bald einmal aber ist es positiv in den Lebenslauf eingeordnet. Bis zur ordentlichen Lehre dauert es noch.

Als Serviererin im Hotel Napf kann sie es sich leisten, einen Abzahlungsvertrag für eine Bernina Nähmaschine, die erste elektrische, abzuschliessen. Nach weniger als vier Jahren wird diese Eigentum von Hedwig und treue Begleiterin für 30 Jahre. Bedeutsam fürs spätere Berufsleben ist auch die Arbeit beim Posthalter von Fankhaus bei Trub. Hier sind neben Küchen-, Haushalts- und Gartenarbeiten auch Postdienste zu tätigen: Postzustellung und, massgeblich für die spätere Lehre, bedienen der Telefonzentrale. Als Autodidaktin hat Hedwig 28 Abonnenten zu verkapseln, will heissen, hier Stecker rausziehen, da Stecker einstecken, aber

bitte an der richtigen Stelle. 1948/49, auch nächstens. Warum sie, vorerst zumindest, nicht heiraten oder Kinder haben will, ist dem Umstand geschuldet, dass manchmal notgedrungen gewisse Gespräche mitgehört werden. Details dazu seien jedoch nicht für die Öffentlichkeit bestimmt, meint Hedwig schmunzelnd.

1955 wird dennoch geheiratet und in Signau gewohnt, 1956 kommt die Tochter zur Welt, sie sieht ihren Vater nie. Hedwig wird zum ersten Mal Witwe. Doch alles fädelt sich wieder ein, dranbleiben ist bereits jetzt schon einmal das Mantra.

## Emanzipation

Die Metzgerei ihres verstorbenen Mannes alleine weiterzuführen, ist nicht machbar; sie wird verkauft. So arbeitet sich Hedwig in die Tücken des Störungsdienstes ein, in Langnau, Netz 035, nun automatisiert unterwegs. Mit diesem Job endet auch die finanzielle Unsicherheit, welche der jungen,

alleinerziehenden Mutter schwer zu schaffen machte.

Die Technik für die elektronische und gar digitale Telefonie muss Hedwig nicht mehr erlernen. Sie benutzt heute die aktuellen Medien jedoch gerne, selbstverständlich. Ihre Tochter hat ihr kürzlich auf dem iPad das Abo einer E-Zeitung installiert. Nein, nicht die SO, die Republik! Kommunikation über Email, kein Problem.

Ein Flirt an der 64er Expo in Lausanne stellt die Weiche für den weiteren Lebensweg um, weg vom Beruf, fort aus dem bäuerlichen Emmental. Zwar verliert man sich erst einmal aus den Augen. Der designierte Ehemann muss sich ein halbes Jahr später durch drei verschiedene Telefonämter durchfragen, bis er fündig wird. Man hat es an der Expo verpasst, Namen oder gar Telefonnummern auszutauschen. Hedwig lohnt es der fleissigen Seele, ihrer neuen Liebe, mit der Heirat. Mit Kurt Gasche, Drogist aus Chur, darf sie bis 1987 verheiratet und gemeinsam mit ihrem Mädchen aus erster Ehe Familie sein.

Hedwigs zweiter Ehemann schenkt ihr einen Jeansladen in Chur. Den führt sie strukturiert und diszipliniert, also erfolgreich. Ein weiteres Geschäft im selben Haus am Kornplatz belebt die



Hedwigs zweiter Ehemann schenkt ihr einen Jeansladen in Chur. [Foto: Pixabay.com]

Folklore- und Tuchszenen der Stadt und darüber hinaus, drei Damenschneiderinnen machen die speziellen Wünsche der Kundinnen wahr, jahrelang. Doch mit den Jahren ändert sich auch die Jeansmode. Sie vermag Hedwig nicht mehr zu überzeugen. Neue Jeans, bereits zu dieser Zeit mit Löchern und stone washed und somit künstlich verunstaltet und gealtert, das kann nicht im Sinne des Erfinders und auch nicht in demjenigen einer Frau Gasche sein. Sie verkauft den Laden, welcher als „Dittli Jeans“ viele Jahre weiter und immer noch existiert.

### Eierlikör

Wir sind im Jahr 1990 angelangt. Hedwig ist jetzt erst 60 Jahre alt und es dürfen noch einige Jahre, lebendige Jahre folgen, welche sie mit Tätigkeiten als Stadtführerin ausfüllt, in der Gassenküche, bei pro audito, der Selbsthilfeorganisation von und für Schwerhörige und Hörbehinderte, als langjährige, temporäre Pflegerin bei einem Ehepaar in Davos, bei Senioren helfen Senioren und, endlich kommt Malans ins Spiel, als Dienstagswirtin oben auf unserem Älpli, zusammen mit Alice Tinner. Acht Jahre lang lebt Hedwig noch in einer 2er-WG in Chur. Deren Partnerin meint: „Wenn du pflegebedürftig wirst, musst du raus!“. Hedwig sagt ihr das Konträre, sie würde ihre Partnerin pflegen. Doch so weit kommt es nicht. 2008 lockt sie Alice Tinner nach Malans. In der Alterssiedlung ist die Wohnung nebenan frei geworden.

Nun endlich darf Hedwig die Seele baumeln lassen, durchs Leben bummeln, was sich hier auf dem Land vortrefflich machen lässt. Ein dickes Lob geht an die Leute, welche die Spazierwege zu jeder Jahreszeit pflegen. Ebenso an die Institution, welche ein „stilvoll naschen“ ermöglicht. Hedwig nennt diese Tage des Geniessens, angelehnt an den Titel eines Buches von Hendrik Groen, „Eierlikörtage“; wie süss! Überhaupt ist Hedwig sprachaffin. Sie liest gerne und kreiert selber kleinste Gedichte, Haikus. Kurt Marti hat ihr den Zugang zu dieser Welt eröffnet, und auch der Sämänn vom Dorfplatz, von welchem man sagt, dass er Samen ausstreut, dessen keimende Pflänzchen von talentierten Personen aus der Dorfbevöl-

### Haiku

Das Haiku ist eine traditionelle japanische Gedichtsform und gilt als die kürzeste der Welt. Ursprünglich bestand es aus drei Wortgruppen von 5-7-5 Lauteinheiten, wovon heute jedoch locker abgewichen wird. Ein Merkmal ist unter anderem, dass die Texte nicht abgeschlossen sind und sich erst im Erleben des Lesers vervollständigen. Berühmt war Kobayashi Issa, welcher die konventionelle Form auch schon aufbrach.

### Beispiel gefällig?

Auf dem Seerosenblatt der Frosch  
Aber was macht er  
Für ein Gesicht?



[Quelle: de.Wikipedia.org]

### Haikus von Hedwig Gasche

#### MUSISCHE LAUNE

Unerwartet, kunstvoll, farbig  
Einmaliges Treueversprechen  
an die Menschen  
Er, unser Regenbogen

#### RADIUS IM ALTER

Näbedra dr Bärg  
Hin und här betrachtend, füllt  
Zit und Rum

kerung künstlerisch kultiviert würden. Dass in Malans die Kultur sorgsam wie der Wein gepflegt wird, schätzt Hedwig sehr. Ein Café auf dem Dorfplatz würde sie begrüßen. Ob dies die anderen Malanser auch möchten, das weiss sie jedoch nicht, die ehemalige Städterin.

Evangelische Kirchgemeinde

## Solidaritäts-sonntag 2020

Kirchgemeindevorstand

Am Sonntag, 8. März, begehen wir den diesjährigen Solidaritätssonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr in der Malanser Kirche und anschliessendem Apéro im Kirchgemeindegarten. Den Gottesdienst gestalten Pfarrer Rüdiger Döls und Theresia Weber von der katholischen Kirchgemeinde. Der Kirchenchor singt unter der Leitung von Lucretia Bärtsch.

In diesem Jahr unterstützt die Kollekte ein Projekt von „Brot für alle“ und „Fastenopfer“, welches sich dafür einsetzt, dass die Wirtschaft im Dienst der Menschen steht. Unternehmen sollen die Menschenrechte respektieren und verantwortungsvoll mit der Umwelt umgehen. „Brot für alle“ und „Fastenopfer“ helfen der lokalen Bevölkerung, ihre Rechte einzufordern. In Workshops lernen die Menschen beispielsweise die Umweltgesetze ihres Landes kennen.

Unsere Kirchgemeinde verschickt vor dem Solidaritätssonntag einen Spendenbrief, so dass Sie für das Projekt auch per Einzahlungsschein spenden können.



Evangelische Kirchgemeinde

## Kirchgemeindeversammlung

Kirchgemeindevorstand

Am Montag, 9. März, findet um 20 Uhr im Kirchgemeindegarten die Kirchgemeindeversammlung statt. Einladung und Unterlagen sind auf [www.malans-ref.ch](http://www.malans-ref.ch) zum Herunterladen bereit. Sie werden aus Umwelt- und Kostengründen nur noch auf ausdrücklichen Wunsch in gedruckter Form verschickt.

Auf Juli 2022 muss das Pfarramt neu besetzt werden. Zusätzlich zu den üblichen Traktanden wird daher am 9. März eine Pfarrwahlkommission aus Mitgliedern der Kirchgemeinde und des Vorstandes gewählt. Die Kommission soll einen Querschnitt durch die reformierte Bevölkerung in Malans widerspiegeln. Wir freuen uns über Ihr Interesse und eine grosse Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Kirchgemeindeversammlung.

**Die diesjährige Budgetversammlung wird am 8. November stattfinden.**

Evangelische Kirchgemeinde

## Konfirmation



Kirchgemeindevorstand

Ende Februar waren die Malanser Konfirmandinnen und Konfirmanden auf der diesjährigen Reise nach München. Ein Teil der Kosten für die Reise wird durch den Verkauf der Konf-Zeitungen getragen. Vielen Dank, dass Sie mit dem Kauf einer Zeitung für CHF 7.– dieses Projekt unterstüt-

zen! Die Konfirmation feiern wir am Sonntag, 5. April, 10 Uhr. Konfirmiert werden: Julia Bachmann, Timon Bachmann, Mischa Beeli, Mia Bischofberger, Simona Caviezel, Timo Caviezel, Oskar Döls, Mia Donatsch, Andrea Janggen, Bianca Kohler, Noah Luzi, Lara Rietberger, Gina Tarnutzer, Carma von Salis, Corina Walker und Mirco Weber.

Katholische Kirchgemeinde

# Erstkommunionfeier 2020

Seit Beginn des Schuljahres werden die Kinder der 3. Primarklasse auf die Erstkommunion vorbereitet. Unter dem Thema „Aus vielen Körnern gibt es Brot“ werden 31 Kinder aus Igis, Landquart, Malans, Jenins, Fläsch und Maienfeld am Sonntag, 17. Mai die erste heilige Kommunion empfangen.

**Aus Malans sind es:**

Ryan Fausch, Lázár György, Alessio Isepponi, Cyril Schweizer sowie Wesley, Zoë und Vivienne Przybylowicz.



**An Pfingsten**

liegt etwas Heiliges in der Luft,  
das beschwingt die Schmetterlinge,  
schmeichelt den Blüten,  
bringt die Tiere zum Hüpfen und Tanzen  
und die Blätter zum Spriessen.  
Und die Sonne scheint so hell und klar  
wie an keinem anderen Tag.



[Quelle: <https://www.spruche-und-wuensche/gruesse-zu-pfingsten.html> | Foto: Pixabay.com]

Katholische Kirchgemeinde

# Firmung 2020

Ende April gehen die Firmlinge der Pfarrei St.Fidelis Landquart ins Firmlager Flüeli-Ranft.

Die Firmfeier findet dieses Jahr mit 24 Firmlingen aus der Region Landquart Herrschaft am Pfingstsonntag, 31. Mai, mit Generalvikar Andreas Fuchs, in der Pfarrkirche Landquart statt.

**Von Malans werden gefirmt:**

Luana Bäder, Norine Buschauer und Jaël Gort.

**Gschichta-Kischta**



Jeweils am ersten Dienstag im Monat um 16 Uhr erzählt und spielt Beatrice Emery biblische Geschichten im Pfarreizentrum Landquart. Gemeinsam wollen wir lauschen, staunen und entdecken.

Die Gschichta-Kischta richtet sich an alle Kinder von 3–7 Jahren [evtl. in Begleitung eines Erwachsenen]. Dauer ca. 1 Stunde. Beatrice freut sich auf viele erwartungsvolle kleine und grosse Besucher.

**Termine:**

**3. März, 7. April und 5. Mai 2020**




In unserem Hofladen verkaufen wir folgende Bioprodukte:

- Rindfleisch
- Geflügelfleisch
- Wein
- Knoblauch

Der Laden an der Oberdorfasse 17 ist samstags 10–12 Uhr geöffnet. [www.malanser.ch](http://www.malanser.ch)



Neubau, Umbau oder Renovation „luagend inna“



Holz- und Treppenbau AG

Das Original

7302 Landquart GR  
Tel. 081 307 20 20

9014 St. Gallen SG  
Tel. 071 260 25 78

[bianchi-treppen.ch](http://bianchi-treppen.ch)

Schule & Kindergarten

# Schulweihnachtsmarkt der Primarschule

Judith Limacher & Alenka Zürcher

Mit dem Lied „Oh du fröhliche“ eröffnete die Primarschule Malans am 12. Dezember 2019 feierlich den Weihnachtsmarkt. An den schön geschmückten Ständen konnten die selbstgemachten Bastelarbeiten der Kinder bestaunt und gekauft werden. Für das leibliche Wohl sorgten die heissen Marronis, die selbstgegrillten Würstchen und der feine Lebkuchen. Auch der heisse Punsch und die Drehorgel waren sehr beliebt.

Stolze 5000 Franken konnten wir der Theodora Stiftung überreichen. Es war rundum ein sehr stimmiger und wunderschöner Anlass. Im Namen der Lehrerschaft und der Theodora Stiftung danken wir allen Beteiligten und Mitwirkenden ganz herzlich.



Schule & Kindergarten

# Ein Ausflug im Zeichen der Medienkunde

Raphaela Bon

Eintauchen in die Welt der Medien und sich kritisch mit der Mediennutzung auseinandersetzen. Dies war das Ziel des Ausfluges nach Lenzburg und Zürich. Im Stapferhaus in Lenzburg besuchten die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe die Ausstellung „Fake News“ und tauchten ein in die Welt der Lügen und Täuschungen, die uns täglich begegnen. Die äusserst anschauliche Ausstellung liess einen die eigene

Mediennutzung, wie auch der Umgang mit Unwahrheiten hinterfragen und beleuchtete die Wichtigkeit des kritischen Umgangs mit Meldungen und Nachrichten jeglicher Art. Am Nachmittag stand ein Besuch des SRF-Fernsehstudios auf dem Programm. Auf dem Rundgang konnte man in der Maske erfahren, mit welchen Tricks die Prominenten geschminkt werden, verschiedene Studios besichtigen, in der hauseigenen Werkstatt über all die Ausstattungsgegenstände staunen, sich selbst ins Dekor eines Studios setzen und via Teleprompter wie ein Medienprofi eine Moderationsansage ablesen.

**A. Mazzucchelli**  
Baugeschäft / Kundenmaurer  
7208 Malans Telefon 081 322 62 08  
Notel 079 681 91 20

**Kundenarbeiten – Umbauten  
Renovationen**

denn, malen ist **Kunst...**

**MALEREI ZWAHLEN**  
eidg. dipl. Malermeister

**081 533 03 03**  
Heerengasse 6, 7208 Malans  
[www.malerei-zwahlen.ch](http://www.malerei-zwahlen.ch)

**ALLEN MALEREN IST KUNST...**

**Wissenscafé –**

**Wenn Schüler von Schülern lernen**

Am letzten Tag vor Weihnachten findet an der Oberstufe jeweils das „Wissenscafé“ statt. Die Schüler der 3. Oberstufe vertiefen sich in den Wochen davor in einem von ihnen gewählten Thema und bereiten eine Unterrichtseinheit von einer Lektion vor. Die jüngeren Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Oberstufe können sich für die Workshops einschreiben, welche ihr Interesse geweckt haben und so in neue Welten eintauchen. Die Palette der angebotenen Themen reicht von „Kräuter mischen“ bis zu „Erklärungen zu momentan angesagten Computergames“, man kann lernen, wie man Konfitüre herstellt, Makramee-Knüpftchniken oder Manga zeichnen lernen, sich über Pferdekunde informieren oder selbst Seife oder Pralines herstellen. Und dies ist nur eine Auswahl des diesjährigen Angebotes.

Wissenscafé: Dank Jaël und ihrem Pferd wird das Wissenscafé von Norine noch anschaulicher gestaltet.



Wissenscafé: Die Kräuter für die Teemischung stehen bereit

**Zeugnis- Challenge**

Der Tag der Zeugnisabgabe und somit des Semesterendes soll speziell sein. Deshalb ist es in Malans bereits zur Tradition geworden, dass sich die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe an diesem Tag in Gruppen einer Aufgabe stellen und sich gegenseitig messen. Für einmal sind der Spass und das gemeinsame Kreieren wichtiger, als die Leistung.

Organisiert wird dieser Anlass vom Schülerparlament. Dies besteht aus Vertretern aller Klassen und setzt sich neben der Organisation solcher Anlässe für Schüleranliegen an unserer Schule ein. Meinungen werden gebildet und vertreten, Abklärungen und Anfragen getätigt, Protokollführung gelernt und so schülernah eine Einführung ins politische Leben erlebt.

Die diesjährige Aufgabe bestand darin, in Gruppen eine bekannte Fernsehshow nachzuspielen. Jede Gruppe bekam eine Sendung zugeteilt und hatte während des Tages Zeit, sich darauf vorzubereiten. Der Ehrgeiz war geweckt und die Schüler legten sich ins Zeug. Am Ende des Tages wurden die Aufführungen in der mit rotem Teppich und spezieller Beleuchtung ausgestatteten Aula einander präsentiert und von einer fachkundigen Jury, bestehend aus Lehrpersonen, bewertet. Diese hatten sich natürlich streng an die vom Schülerparlament zusammengestellten Kriterien und Vorgaben zu halten, denn an diesem Tag lag das Zepter von A bis Z in den Händen dieser Organisatoren, welche einen grossartigen Job gemacht haben.

**GORT**

Ofen- & Cheminéebau  
Plattenbeläge  
Kundenmaurer

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

**SCHANIEL**  
Gartenbau Floristik AG  
www.schanielgarten.ch

Malanser Rosen  
Schönheit kennt viele Farben

Mühlbachweg 10 7208 Malans  
Tel. 081 522 12 67 Fax 081 550 81 58

# Der Malanser Wein und seine Macher

Silvia Tobler

## Wohnen und Leben in den Reben: Und wer macht's möglich?

Die Berge rund um Malans bestimmen das Klima, welches ideal für den Weinbau ist. Sie definieren die Zusammensetzung unserer mineralischen Böden, die unsere Weine so charaktervoll werden lassen. Der Weinbau ist schon seit Urzeiten der bedeutendste Wirtschaftszweig in Malans. Bereits im frühen Mittelalter wird der Besitz von Reben erwähnt, als König Otto I. dem Churer Bischof Malanser Weinberge schenkte. Viele Familien hier im Ort besitzen seit Jahrzehnten oder sogar seit Jahrhunderten Reben. Heute umfasst die bestockte Rebfläche 99.2 Hektar. In unseren Weinbergen werden 28 verschiedene Rebsorten kultiviert. Atemberaubend schön ist der Anblick der Weinberge am Fusse des Vilan. Doch was schön aussieht, will auch gepflegt sein. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns Euch vorstellen. WIR – das sind die Winzer von Malans.

88 Malanser Weinbauern, darunter 16 Selbstkelterer, hegen und pflegen ihre Reben mit viel Hingabe, Leidenschaft und Präzision. Selbstkelterbetriebe sind jene, die alle Arbeitsgänge selbst übernehmen – vom Rebschnitt bis hin zur Weinvermarktung. Die Traubenproduzenten übergeben die Kelterung an Dritte. Wir lieben unsere Reben! Das sieht man nicht nur, man kann es auch schmecken. Viele unserer Weine werden an internationalen Weindegustationen prämiert.

So vielfältig unsere Arbeiten im Rebjahr sind, so unterschiedlich sind die einzelnen Winzer mit ihrer Persönlichkeit, Philosophie und ihren Prioritäten. Mit Winzer-Portraits in der Hauszeitung werden wir Euch gerne an dem teilhaben lassen, was sie bewegt. Mit neuen Weingenuss-Events werden wir aufzeigen, dass die Weinproduktion nicht nur Arbeit, sondern auch Freude bereitet.

Am 16. Mai 2020 findet die **1. Weinpromenade** statt. Entlang des Weinwanderwegs an der «alten Prättigauerstrasse» präsentieren wir unsere Weine. Von 11–17 Uhr kann man von Stand zu Stand flanieren und von unseren edlen Tropfen kosten. Auf dem kleinen Festplatz sorgen wir für Musik und Verpflegung und lassen den Tag gemütlich ausklingen.

Im Juni und August stellen wir uns im Rahmen von **Wein.Sommer.Malans** persönlich vor. Jeweils am Wochenende heisst ein Winzerbetrieb alle Weininteressierten willkommen. Den Anfang machen am 6. und 7. Juni Luzi und Anna vom Weingut Boner&Rasi.

Wein ist Genuss – Wein ist ein Kulturgut.  
Herzlich willkommen zum gemeinsamen Kulturgenuss in unserem schönen Weinbaudorf Malans!

Susi Schildknecht

## Einheimische Weine – Quo vadis?

**Ueli Liesch vom Malanser Weingut Treib ist seit 2018 Präsident des Branchenverbandes „graubünden WEIN“. In diesem sind Traubenproduzenten, Selbstkelterbetriebe und Händler von Bündner Weinen zusammenschlossen, total 330 Aktivmitglieder. Wie ein Kapitän auf hoher See muss Ueli Liesch das Schiff auf Kurs halten, auch wenn die Natur zwischendurch launische Bocksprünge macht und der Markt mit seinen wechselnden Trends zunehmend unberechenbarer wird.**

Jürg und Ueli Liesch vom Weingut Treib und ihr Weingut im Frühling



## Drei Stichworte und ein paar Ausführungen dazu:

### Bio-Weine: Modeerscheinung oder Gebot der Stunde?

Das im Rahmen von „Biovision 2020“ ursprünglich vorgesehene Ziel, 60% der Bündner Weinbau-Betriebe per 2020 auf Bio-Anbau umgestellt zu haben, wurde auf realistische 25% bis 2025 revidiert. Während heute 60% der allgemeinen Landwirtschaftsflächen in Graubünden bereits Bio-zertifiziert sind, dauert dieser Prozess bei intensivem Anbau wie Obst, Gemüse oder eben Wein doch etwas länger. Der Verband bietet diesbezüglich Beratung,

organisiert Weiterbildung und begleitet die Winzerbetriebe auf ihrem Weg zur Bio-Knospe. Dieses Label ist heute ein zunehmend wichtiges Verkaufsargument, welches gerade bei jüngeren Weinkonsumenten match-entscheidend ist.

### **Klimawandel: Brauchen wir neue Weinsorten?**

Das hohe Ansehen unserer Weinregion haben wir vor allem den Pinots zu verdanken, also dem Blauburgunder, Grauburgunder und Weissburgunder sowie dem verwandten Chardonnay. Diesen wollen wir hier die Treue halten. Bio soll auch mit den etablierten Herrschäftler Rebsorten funktionieren. Den Herausforderungen namens echter Mehltau, falscher Mehltau sowie Fäulnis wollen wir uns mit Bio-Anbau stellen. Während echter Mehltau bei



grosser Wärme eher zunimmt, geht der falsche Mehltau bei Trockenheit zurück. Dauerhaft grosse Hitze könnte den Pinots ihre charakteristische Frische und raffinierte Aromatik rauben. Ueli Liesch ist jedoch überzeugt, dass die relativ hohe Lage inmitten der Alpen vor diesem Szenario schützt. Trockenheit ist weniger problematisch, da die Regenmenge von durchschnittlich 1000 Litern/m<sup>2</sup> oder 1000 mm pro Jahr genügend gut verteilt fällt. Zudem lässt sich das Kultursystem im Rebberg anpassen, indem man beispielsweise auf Dauerbegrünung setzt. Nichtsdestotrotz wird die Entwicklung neuer Sorten, etwa der sogenannten PIWI-

(pilzwiderstandsfähigen) Rebsorten, aufmerksam verfolgt. Dazu wird mit dem Weinbauzentrum Wädenswil, der Westschweizer Fachhochschule in Changins sowie mit ausländischen Instituten zusammengearbeitet. Da und dort experimentieren auch die Herrschäftler Winzer mit neuen Sorten.

### **Weinkonsum: Welches sind die Chancen für einheimische Weine?**

Studien zufolge geht der Weinkonsum schweizweit zurück, dabei verlieren Rotweine mehr Marktanteile als Weissweine. Dies betrifft auch die Bündner Weine. Ob Modeströmung oder dauerhafte Kursänderung, im Weinbau lässt sich nicht schnell reagieren. Anpassungen etwa punkto Rebsorten dauern ein paar Jahre, und zudem stammen die besten Weine oft von älteren Reben. Es gilt, unsere hochwertigen Weine mit Stolz zu zeigen, die Winzer und ihre Werte zu präsentieren, Weininteressierte zu Wein-Erlebnissen einzuladen, den Wein mit Tourismus zu verbinden, neue Absatzkanäle zu etablieren, alle Chancen zu packen! Und nicht zuletzt: Einheimischen Wein kaufen, verschenken, trinken, geniessen!

### **Das Weingut Treib**

„Treib“, das Weingut der Familien von Ueli und Nicole Liesch und Jürg und Kornelia Liesch, geniesst eine einzigartige Lage ausserhalb von Malans Richtung Jenins und Maienfeld. Gut 6,5 ha eigene Reben wurzeln auf dem sanft abfallenden Schuttkegel rund um das Gut. Drei Viertel davon sind Pinot Noir, ferner gedeihen hier Trauben für die frischen Weissweine Riesling-Silvaner und Sauvignon Blanc, die gehaltvollen Weissen Pinot Gris, Chardonnay und Rheinriesling, ferner Merlot, Malbec und weitere Sorten für Spezialitäten und Cuvées.

Die Liesch-Weine sind, im doppelten Sinn des Wortes, ausgezeichnet. Im 2015 gewannen sie etwa den Weltmeister-Titel ‘Gran Maestro du Pinot Noir’, eine bedeutende Würdigung für ihre klare Linie im Weinberg, im Keller und in der Flasche. An der Weinprämierung Mondial des Pinots 2019 errangen die Brüder Liesch gleich nochmals

den Spezialpreis Gran Maestro du Pinot Noir, diesmal für die Jahrgangreihe 2014, 2015 und 2016 des Pinot R(h)ein. Pinot Rhein ist ein gemeinsames Projekt von Ueli und Jürg Liesch vom Weingut Treib, Hanspeter Lampert vom Maienfelder Weingut Heidelberg sowie Hansruedi Adank vom Weingut Adank in Fläsch. Die drei Betriebe steuerten je ein Ausnahme-Barrique für eine Spitzen-Cuvée bei. Der prämierte Wein ist eine Hommage an den Pinot Noir in R(h)einkultur. Auf diese Auszeichnungen sind die beiden sonst eher bescheiden auftretenden Brüder Ueli und Jürg Liesch zu Recht stolz, denn sie widerspiegeln ihr nachhaltiges Schaffen. Der tiefgründige, faszinierende Pinot Noir ist ihr Lieblingswein, auch für private Momente.

Seit Januar 2020 ist das Weingut Treib offiziell auf dem Weg zur Bio-Zertifizierung. Einen Viertel der Reben haben Ueli und Jürg Liesch schon mehrere Jahre nach Bio-Norm gespritzt, ihre ‘Versuchsflächen’ sozusagen. Auch die Düngung haben sie reduziert, so dass ihre Schützlinge ein gutes Stück weit bereits an den Bio-Modus gewöhnt sind. Im 2022 wird das Weingut Treib die Bio-Knospe tragen. Was bedeutet das für den Wein? Ueli und Jürg sind sich sicher: „Die Weine tragen weiterhin unsere Handschrift, die inneren Werte bleiben beständig. Und wir werden auch in Zukunft dafür sorgen, dass sich das Jahr im Wein widerspiegelt.“

### **Was möchten Ueli und Jürg Liesch an dieser Stelle der Leserschaft der Hauszeitung mitteilen?**

«Man darf bei uns vorbeischauen, ganz unverbindlich oder auch für eine vorgängig reservierte geführte Degustation. Unseren Degustationsraum mit Platz für bis zu 40 Personen vermieten wir übrigens auch für private Feste. Ob jemand auf gut Glück zu uns spaziert oder im Rahmen eines Anlasses bei uns weilt, wir freuen uns auf Begegnungen mit weininteressierten Malanserinnen und Malansern!»

Vereine

# Älplibahn Malans: Exkursionen, Events und Wanderungen bis Juli 2020



Informationen auf [www.aelplibahn.ch](http://www.aelplibahn.ch).  
Alle Fahrten und Exkursionen reservieren: Telefon 081 322 47 64

**Saisonstart:  
Samstag, 16. Mai 2020**

Susi Schildknecht  
**Am Samstag, 16. Mai 2020 ist Saisonstart. Es locken spannende Veranstaltungen für Naturfreunde, Wanderlustige und Älpli-Geniesser. Herzlich willkommen!**

**Auffahrts-Donnerstag, 21. Mai 2020**  
Bergvogel-Exkursion

Frühmorgens führt uns Christoph Meier vom Bergbeizli aus ins Reich der Bergvögel und gefiederten Besucher. Wir dürfen gespannt sein, was da alles singt, balzt und brütet. Ausrüstung: Feldstecher, eventuell Fernrohr mit Stativ, warme Kleider.  
Bergwärts um 6.00, 6.15 und 6.30 Uhr (Treffpunkt 6.45 Uhr auf dem Älpli), talwärts ab 10.00 Uhr, max. 20 Personen, 18 Franken (Hin- und Rückfahrt)

**Donnerstag, 27. Mai 2020**  
Sudoku-Workshop

Elvira Zogg lädt zum leichten Gehirnjogging ein und vermittelt die Grundregeln des Sudoku. Der gut zweistündige Workshop – bei kühler Witterung im Beizli, sonst auf der Terrasse – richtet sich an Einsteiger und alle, welche die neun Zahlen noch besser auf ihre Plätze verweisen wollen.  
Bergfahrten um 13.00, 13.15 und 13.30 Uhr, talwärts ab 16.30 Uhr, max. 24 Personen, 25 Franken (Hin- und Rückfahrt, Kaffee und Kuchen)

**Donnerstag, 11. Juni 2020**  
**(Ersatzdatum Donnerstag, 18. Juni)**  
Wildkräuter-Exkursion

Die Kraft der Kräuter ist sagenhaft, nahrhaft und schmackhaft! Yvonne Bollinger teilt ihr riesiges Wissen, so manche Geschichte und ein paar leckere Rezepte mit Wildkräutern vom Älpli. Nach der Sammel-Exkursion geht's ans Zubereiten und gemeinsam Geniessen. Sammelkorb mitnehmen.  
Bergwärts ab 8.00 Uhr, talwärts ab 15.00 Uhr, max. 24 Personen, 35 Franken (Hin- und Rückfahrt, Mittagessen, ohne Getränke)

**Sonntag, 21. Juni 2020**  
Bergblumenpracht:  
Wanderung Seewis – Malanser Älpli

Geführte Wanderung mit Wanderleiter Werner Forrer. Transfer mit Kleinbus ab der Älplibahn Talstation um 8.20 Uhr zum Maiensäss Valcaus oberhalb von Seewis. Stärkung mit Kaffee und Kuchen. Wanderung ab Valcaus via Saldreinegg – Luvadina – Sieben Brünnen – Obersäss – Chrüzböden zur Bergstation der Älplibahn. Reine Wanderzeit ca. 3,5 Stunden (600 Höhenmeter aufwärts, 400 Höhenmeter abwärts). Gemütlicher Imbiss auf der Terrasse, anschliessend (ab 16.00 Uhr) Talfahrt mit der Älplibahn. Maximal 20 Personen.



**ROSENHOFLÄDALI**  
Täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr offen

Likör, Fleisch, Freilandhühnereier, Konfitüren, Joghurt (13 verschiedene Sorten), Süssmost, Alpkäse, Wein, Mutschli, Wachteleier

Malanser Frisch - Milch  
24 Stunden-Selbstbedienung

FAM. BONER - KÜCHNE  
ROSENHOF 1  
7208 MALANS

[www.rosenhof-malans.com](http://www.rosenhof-malans.com)



**Schreinerei Singer** GmbH

Landstrasse 5  
7208 Malans GR  
Tel. 081 322 40 08  
E-Mail: [schreinerei@singer-gmbh.ch](mailto:schreinerei@singer-gmbh.ch)

[www.singer-gmbh.ch](http://www.singer-gmbh.ch)

Vereine

# Ruine Klingenhorn, der Turm über dem Dorf



Lieni Wegelin

Zu Jahresbeginn wurde die baumumstellte Ruine Klingenhorn durch den Forstdienst freigestellt. Der ursprüngliche Beobachtungsturm mit Obergaden thront nun wieder sichtbar auf dem Felsvorsprung über dem Ülltobel und dem Dorf.

Wer einen Ausflug zum Turm machen will, nimmt den Weg über den Trögenboden, und erreicht das Ziel ab östlichem Weiderand über den horizontalen Trampelpfad.



Vereine

# Winterzeit im DTV

Daniela Good

## Turnunterhaltung

Am 30. November 2019 war der grosse Tag gekommen, und die Riegen durften auf der Bühne ihre Darbietungen zum Motto „Interrail“ vorführen. Der DTV begab sich zusammen nach Irland und übte dazu einen irischen Volkstanz ein.

## Endspurt

Die letzten Turnstunden im Dezember waren sehr abwechslungsreich: Wir schwitzten noch einmal richtig beim Tae Bo,

liessen uns in der Tamina Terme verwöhnen und zuletzt erkundeten wir die tollen Weihnachtsfenster in Malans. Am Malanser Weihnachtsmarkt gab es auch dieses Jahr wieder feine Crêpes und Punsch an unserem Stand.

## Start 2020

Nach einer gelungenen Yoga Lektion und einer anstrengenden TRX Stunde erlebten wir eine spielerische Turnstunde. Ende Januar stand dann schon die Generalversammlung an, an der wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken konnten. Nun gehen wir mit Schwung ins neue Jahr und freuen uns auf strenge Turnstunden und gemütliches Beisammensein. Wenn du Lust hast, mit uns zu turnen, dann schau doch einfach einmal bei uns vorbei! Wir turnen jeweils am Mittwoch in der grünen Halle von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr.

Unsere irischen Tänzerinnen



		<p><b>Ihre Vision.</b> Um alles andere kümmern wir uns.</p>
<p>Architektur Erwin Walker Tel. 081 322 66 10 Bau und Holz 7302 Landquart www.casanatura.ch</p>		

Vereine

# Turnunterhaltung Malans 2019



Unter dem Motto Interrail zeigten die Turnerinnen und Turner ein vielfältiges Programm.  
[Fotos: Martin Fopp]

Claudine Bruhin

**Die diesjährige Turnunterhaltung stand unter dem Motto Interrail. Umrahmt wurde die Unterhaltung mit dem Zwischenprogramm der drei sympathischen Schauspieler aus Rhäzüns, welche mit viel Witz und Charme den Zuschauern eine abwechslungsreiche Show boten.**



Gemäss dem Motto Interrail wurde das Publikum auf eine Reise quer durch Europa geführt. Begonnen hat die Reise mit dem Elki in der Schweiz; die Zuschauer durften mit dem HCD in Davos trainieren oder mit den Schwingern ins Sägemehl steigen. Das Kitu Gross führte uns nach Österreich und sie tanzten zu einem klassischen Lied in wunderschönen Ballkleidern Walzer. Die Italiener des Kitu Klein zeigten eine tolle Sprungvorführung ins symbolisch kalte Nass. In Spanien wurde es gefährlich, viele schwarze Stiere stürmten die Bühne und wurden von den Terroreros über die Bühne gehetzt. In Deutschland rockten die Mädchen Jugi US die Bühne mit einer tollen Tanzshow zum Lied „Rock mi“ von voXXclub. Anschliessend tanzten sich die Oberstufen Mädchen elegant und rhythmisch zum Schwarzlicht, bevor es fürs Publikum in die Verpflegungspause ging.

Nach dem Essen ist vor der Reise, leider nur am falschen Ort. Vor lauter Currywurst haben die Juniors MS die Geleise verwechselt und landeten in Russland. Nach einem kurzen Partyabend mit Sprung und Bodenaktion ging es dann aber mit ein wenig Verspätung weiter nach Schweden. Die

Geräteriege zeigte ihr Können am Boden und begeisterte die Zuschauer mit den blau-gelben Farben der IKEA. Nach einer kurzen Gesangseinlage des Zwischenprogramms ging es in Holland weiter. Die Mädchen der Mittelstufe präsentierten einen tollen Mix aus Hip Hop und klassischem Tanz. Tanzend ging es direkt zum DTV weiter, sie zeigten einen Irischen Volkstanz in Grünen Tütü Kleidchen. Tanz sowie Showeinlagen gab es zusätzlich bei der Männerriege. Als Schotten zeigten sie eine spannende Show, nicht nur tänzerisch, sondern vor allem möglichst ohne zu tiefe Einblicke. Denn jeder weiss, was Schotten unter ihren Rücken tragen . . .

Der Abschluss fand in Frankreich statt. Mit den typischen Wahrzeichen aus Paris, wie dem Eiffelturm oder bei den Männern der markante Schnauzer, begeisterte die Turnerinnen und Turner des TV's die Zuschauer mit einem Boden-Barrenprogramm.

Für den musikalischen Abschluss sorgte Beat Hobi auf der Bühne, aber auch neben der Bühne war noch einiges los. Die Weinstube der Männerriege lud zum gemütlichen Verweilen ein. Auch die Turnvereinbar wurde bis in die frü-

hen Morgenstunden besucht und liess die Unterhaltung tänzerisch ausklingen.

Wir bedanken uns für eure Unterstützung und den Besuch in Malans und wir freuen uns auf nächstes Mal, wenn es wieder heisst: Die Turnvereine Malans laden ein.



## EIKi-Turnen

Das EIKi Turnen ist schon voll im Gange und die Kinder mit ihren Müttern, Vätern, Grossmüttern und Gotti's... sind mit viel Freude und Elan dabei!

## Vaki-Turnen

Auch das Vaki-Turnen geht weiter...

Daten: - 25. Januar 2020  
- 07. März 2020  
- 04. April 2020  
- 23. Mai 2020

Wo: Turnhalle Eschergut  
Wann: 09:30 bis 10:30 Uhr  
Kosten: Fr. 3.00 pro Lektion  
(nur für NICHT-Muki-Turner)

Auf viele kleine und grosse Turner freuen sich:

Patricia Wehrli 081 328 14 52 / 079 545 06 42  
Angela Castelberg 078 686 04 99

Vereine

# Neues aus dem Frauenverein



Beim ausgebuchten Handletteringkurs konnte geübt, ausprobiert und experimentiert werden.



Stefanie Cramer

**Schon der erste Anlass im neuen Vereinsjahr war ein echtes Highlight!**

Der Handlettering-Kurs war bereits vor Weihnachten ausgebucht, und so organisierte Claudia Schluchter noch flugs zwei weitere Termine. Das Interesse war riesig und so hoffen wir, bald einen Nachfolge-Kurs anbieten zu können. Alexandra Rickli von der Papeterie Schmid in Landquart hat dann die Erwartungen auch voll erfüllt. Liebevoll vorbereitet und voller kreativer Energie erklärte sie die ersten Schritte des Handletterings, und so konnte sofort geübt, ausprobiert und mit unterschiedlichem Material experimentiert werden.

Ebenfalls im Januar fand unser dritter Djembé-Kurs statt. Unter der Leitung von Berthold Märkli, Djembé-Lehrer an der Musikschule Sarganserland, ertönten wieder groovige Trommelrhythmen im ganzen Oberstufenschulhaus. Im Mai und September sind noch zwei weitere Kurse geplant. Vorkenntnisse braucht es keine, einfach nur Spass am gemeinsamen Trommeln.

Und damit alle fit und gesund ins neue Jahr starten können, organisieren wir vom 14.-21. März 2020 die Entschlackungs-

woche. Unter der einfühlsamen und erfahrenen Leitung von Monika Frech und Trudy Pally werden die Teilnehmerinnen durch die Woche begleitet und mit einem speziellen Programm zum Durchhalten motiviert. Auch ein Kochkurs fehlt nicht im Programm. Für alle, die wenig Zeit haben, bieten wir am Donnerstag, 26. März 2020, „Die gesunde Küche im Eiltempo“ an.

Im April geht's dann weiter mit dem Bring- und Holtag. Auch dieses Jahr kann am Freitagnachmittag gebracht werden, was nicht mehr gebraucht wird, aber noch gut erhalten ist. Am Samstag, den 4. April, können die Sachen dann einen neuen Besitzer finden.

Und im Mai wird getanzt, getrommelt und getöpfert, bevor es dann im Juni mit einer Führung durch die Kaffeerösterei Keller und dem Fritigstreff in die Sommerpause geht.

**Lust bekommen?**

Auf unserer neu gestalteten Homepage ([www.frauenverein-malans.ch](http://www.frauenverein-malans.ch)) sind ab sofort alle Details aufgeschaltet. Natürlich werden auch alle Informationen in den Anschlagkästen der Gemeinde veröffentlicht.



Margrith's Lädali bütet uf em Dorfplatz, im Pavillon feini landwirtschaftliche Bio-Produkt ah.

Jzda Samstig vo 8:00 bis 12:00 Uhr bini gära für Sij do.



Vereine

# Vorankündigung Improtheaterfestival in Malans



Léonie Stocker-Hunger

**Vor 20 Jahren schlossen sich eine Handvoll Theaterbegeisterte in Malans zusammen. Anfänglich wurden Stücke inszeniert, doch im Laufe der Zeit kam immer mehr Begeisterung für das improvisierte Theater auf.**

Seit 15 Jahren widmet sich Lamuns nun schon voll und ganz dieser Theaterform. Regelmässig besucht das Ensemble dazu Weiterbildungen im In- und Ausland.

Zu ihrem 20-jährigen Jubiläum organisiert Lamuns in Malans ein Improtheaterfestival. Diverse Veranstaltungen geben dem Publikum Einblick in die facettenreichen Formen des improvisierten Theaters. Es wird für jeden Geschmack etwas dabei haben: improvisierte Geschichten für Kinder, einen Workshop für Erwachsene, Improtheater mit Lamuns und international bekannten Gästen.

**Die angenehme Atmosphäre und die feinen Köstlichkeiten im Torkel Clavadetscher werden dieses Festival einzigartig bereichern.**

**Samstag, 31. Oktober 2020**

**ab 16:00 Uhr**

**Torkel Clavadetscher, Malans**

**Reservierungen unter lamuns.ch**

Freitag, 6. März 2020, ab 20.00 Uhr  
Konzert / Verlosung

Samstag, 7. März 2020, ab 20.00 Uhr  
Konzert / Verlosung / Tanzmusik / Bar

MZH Eschergut Malans

Musikgesellschaft  
Malans

Jahreskonzert 2020

Vereine

## Musikgesellschaft Malans

Tamara Flütsch

**Das neue Vereinsjahr der Musikgesellschaft Malans begann Ende August 2019. Nach einem intensiven 1. Halbjahr 2019 (wir haben bereits darüber berichtet), konnten wir das 2. Halbjahr 2019 ein bisschen gelassener angehen.**

Im August durften wir wieder traditionell am 1. August aufspielen. Ende August führten wir den Fritigstreff durch. Anschliessend begannen bereits die Proben für das Advents- und Weihnachtskonzert 2019 sowie das Jahreskonzert 2020. Am 1. Advent durften wir in der evangelischen Kirche wieder den Gottesdienst begleiten und die Bewohner in den Altersheimen Neugut Landquart und Senesca Maienfeld mit einem kleinen Ständchen erfreuen. Wie bereits zur Tradition geworden, eröffneten wir am 24. Dezember das Adventsfenster (beim Volg) mit einem kleinen Weihnachtskonzert auf dem Dorfplatz. Diese Aufführungen, geben uns ein bisschen Ablenkung vom Jahreskonzert.

Am 6. und 7. März 2020 findet unser Jahreskonzert statt. Wir freuen uns bereits heute, die einstudierten Stücke unserem geschätzten Publikum präsentieren zu dürfen. Unser

Programm ist auch dieses Jahr wieder sehr abwechslungsreich, und es hat bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Leider wird es für unsere Dirigentin, Denise Meier-Laube, das letzte Jahreskonzert mit der Musikgesellschaft Malans sein. Sie hat sich entschieden, uns im Sommer 2020, nach sieben Jahren, zu verlassen. Wir sind glücklich, dass wir bereits einen tollen Nachfolger gefunden haben. Wir freuen uns sehr, den neuen Dirigenten Urs Itin im neuen Musikjahr (ab August 2020) begrüßen zu dürfen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Das bereits aufs Jahreskonzert 2019 einstudierte Theater „Durestarte und

abhebe“ steht leider unter keinem guten Stern. Auch in diesem Jahr müssen wir wieder auf das Theater verzichten. Peter Boner hat sich Mitte Januar 2020 bei einem Arbeitsunfall am Auge verletzt. Wir alle sind jedoch froh, dass nichts Schlimmeres passiert ist und er, nach seiner Genesung, wieder zu uns stossen wird. So kurzfristig ist es auch sehr schwierig, Ersatz zu finden.

Wir sind auch immer auf der Suche nach neuen Musikantinnen und Musikanten. Unsere Proben finden jeweils am Donnerstagabend von 20.00–22.00 Uhr in der Aula der Mehrzweckhalle Eschergut statt. Allfällige Register- und Zusatzproben sind jeweils am

Montag zur gleichen Zeit, am gleichen Ort. Oder hat jemand Lust, sich für eine Rolle bei der Theatergruppe der Musikgesellschaft zu melden? Wir führen jeweils am Jahreskonzert im März einen Einakter auf (Spielzeit ca. 1 Stunde). Haben wir Ihr Interesse geweckt für das Eine oder Andere? Dann melden Sie sich doch via [info@mg-malans.ch](mailto:info@mg-malans.ch) oder bei einem Mitglied der Musikgesellschaft Malans.

**Es freut uns, Ihnen am 6. und 7. März 2020 in der Mehrzweckhalle Eschergut unser Erprobtes präsentieren zu dürfen. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie mit uns einen tollen Abend.**

Dies & Das

## Scheckübergabe



Andrea Frei (links) und Anita Thürer (rechts) übergeben den Scheck von 2000 Franken an den Vertreter von UniqueDirect, Silvio Liechti.

Werbung und Kommunikation sowie Charity-Aktion-Initiatorin) einen Weinflaschen-Scheck im Wert von 2000 Franken an den Vertreter von UniqueDirect, Silvio Liechti.

### Über UniqueDirect

Von 2001 bis im Frühling 2006 wurde das Kinderhilfswerk UNIQUEDIRECT von Jan Lori privat getragen. Aus finanziellen und organisatorischen Gründen beschloss er, eine Stiftung nach schweizerischem Recht zu errichten. Mit der Eintragung ins Handelsregister am 16. Mai 2006 wurde dieser Schritt vollzogen und die Stiftung UNIQUEDIRECT mit Sitz in Malans gegründet. Die strategische Geschäftsleitung wird seither vom Stiftungsrat wahrgenommen. Ausserdem beschafft und verwaltet die Stiftung die finanziellen Mittel und verfolgt die Vision von UNIQUE-

DIRECT. Die Stiftung ist Träger des Kinderhilfswerks UNIQUEDIRECT – „Direkte Hilfe vor Ort für bedürftige Kinder in Afrika“ und ist weder politisch noch religiös orientiert. Weitere Infos unter [www.uniquedirect.ch](http://www.uniquedirect.ch)

### Letzte Weinflaschen erhältlich

Sind Sie interessiert, noch eines der Weinflaschen-Unikate zu erwerben? Es hat noch ein paar wenige Exemplare. Interessenten wenden sich an Andrea Frei ([andrea.frei@spin.ch](mailto:andrea.frei@spin.ch)).

**Am Malanser Weinfest im September 2019 wurden die einzigartigen Festplatzbeschriftungen in Form von grossen Weinflaschen verkauft. Und dies für einen guten Zweck. Das Kinderhilfswerk UniqueDirect, gegründet 2001 vom Malanser Jan Lori, kam in den Genuss des Erlöses aus dieser Charity-Aktion.**

So überreichten Anfang Januar 2020 die Vertreterinnen des Weinfestes Malans (OK-Präsidentin Anita Thürer und Andrea Frei, verantwortlich für

An advertisement for MySports! featuring a dynamic image of ice hockey players in action on the ice. The ad includes the ilnet logo at the top left with contact information: Tel. + 41 81 926 27 28 and www.ilnet.ch. The MySports! logo is prominently displayed in the upper right, with the text 'ALLE EISHOCKEYSPIELE LIVE UND EXKLUSIV! Jetzt wechseln!'. At the bottom, a slogan reads: 'DIE STARKE VERBINDUNG IN IHRER REGION. NÄHER – PERSÖNLICHER – IMMER FÜR SIE DA.'



Dies & Das



# Sparsam Auto fahren

Wer Sprit sparen möchte, muss eigentlich nur ein paar einfache Regeln befolgen. Früh in einen höheren Gang schalten und möglichst spät runterschalten sind die einfachsten Möglichkeiten, um sparsamer Auto zu fahren. Der positive Nebeneffekt, wenn man im höchstmöglichen Gang fährt: Man kann das Auto ohne Gas zu geben länger ausrollen lassen, wie etwa im langsamen, fließenden Stadtverkehr. Zudem wird der Motor durch die niedrigen Drehzahlen geschont.

**Vorausschauend fahren** ist ebenso wichtig, wenn man sparsam Autofahren möchte. Wer etwas weiter über die eigene Stossstange hinaus den Verkehr im Blick hat, kann besser reagieren und spart sich starkes Beschleunigen ebenso wie häufiges Abbremsen. Beides erhöht den Spritverbrauch deutlich. Wenn vorhanden, kann hier unter Umständen auch ein Tempomat beim sparsamen Autofahren helfen. **Start-Stopp-Automatik** nutzen oder den Motor an der Ampel selber abschalten. Abschalten lohnt sich. Mit der Start-Stopp-Automatik sogar noch mehr, denn sie entscheidet selbstständig, ob die nötigen Bedingungen, wie z. B. die Betriebstemperatur, für das Abschalten erfüllt sind.

Überschüssiges Gewicht macht das Auto schwer und damit zum wahren

Spritfresser. Der mit gerade nicht benötigten Dingen gefüllte Kofferraum kann ebenso dazu beitragen wie ungenutzte Fahrrad-, **Dach- oder Skiträger**. Schnell verbraucht man dadurch **bis zu 39 Prozent mehr Sprit**, wie die Informationsplattform Energieschweiz berichtet.

Genauso den Verbrauch erhöhen kann manchmal überschüssige Technik, welche im Auto verbaut ist. Was nicht benötigt wird, sollte daher unbedingt aus bleiben. Ein Beispiel hierfür ist die **Klimaanlage**. Sie ist etwa für drei Prozent des Spritverbrauchs verantwortlich. Wer sie also im Winter oder bei kurzen Fahrten nicht einschaltet, kann eher sparsam Auto fahren.

### Einer der wichtigsten Tipps zum Sprit sparen

Der richtige **Reifendruck**. Neben der Sicherheit und dem Reifenverschleiss wirkt sich ein falscher Reifendruck nämlich durchaus auch auf das Fahrverhalten aus. Fehlt Luft in den Reifen, bläst man bis zu sechs Prozent mehr Sprit aus dem Auspuff. Daher sollte der Reifendruck für sparsames Autofahren mindestens alle zwei Monate kontrolliert werden.

[Quellen: nachhaltigleben.ch, energieschweiz.ch]

**Thöny-Treuhand**

---

**Sandra Thöny-Boner**  
Oberer Selviweg 5  
7208 Malans

---

Tel. 081 330 64 91 Fax 081 330 64 92 Natel 079 263 58 30 E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch	Buchhaltungen Steuerberatungen Inkasso Unternehmensberatungen Verwaltungen
--	--

Dies & Das

## Natur- und Landschaftskommission



Nic Rüdüsühli

### Baum des Jahres 2020: Die Robinie

Ihr Holz gehört zu den Harthölzern, ist auch ohne Imprägnierung witterungsbeständig und beinahe Schädlingresistent – was ein idealer Ersatz für Tropenholz darstellt. Die Robinie ist im Siedlungsumfeld oder in der begrenzten gut zugänglichen Holzwirtschaft durchaus ein spannender, klimaresistenter Baum, jedoch sollte bereits bei der Pflanzung eine langfristige Bekämpfungsstrategie eingeplant werden: Weil die Robinie anspruchslos ist, breitet sie sich als invasive Pflanze auch an trockenen, ruderalen Standorten aus – und verdrängt so einheimische und gerade oft seltene Pflanzen.

**PASST.**  
WO IMMER DU HIN WILLST.  
WIR BEGLEITEN DICH.

### Für jede Lebensphase die richtige Bank

Individuell und ganzheitlich  
Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.  
raiffeisen.ch/buendner-rheintal

DIE BERATERBANK

**RAIFFEISEN**

Dies & Das

# LUDOTHEK Landquart



**Hast du Lust zum Spielen,  
dir fehlen aber die Mitspieler?**

Mir geht das oft so. Oder wir sind nur 3 Spieler und für eine spannende Runde «Dog» braucht es jedoch 4 Spieler!

Oder du wolltest gerne mal «Die Siedler von Catan» spielen, dir ist der Aufwand, dich durch die Spielanleitung zu lesen einfach zu gross. Es gibt sicher Spieler, die das Spiel auswendig können.

**Tun wir uns doch zusammen!**

Melde dich in der Ludothek Landquart per E-Mail, Whats-App oder persönlich während den Öffnungszeiten. Sobald wir einige Interessierte haben, organisieren wir unsere erste Spielrunde.

Die Idee hinter der Spielrunde ist sicher nicht neu und von anderen Ludotheken im Kanton Graubünden wissen wir, dass es funktioniert, warum nicht auch in Landquart und Umgebung

Die Information, wann eine Spielrunde stattfindet, erfolgt per E-Mail oder per Whats-App-Chat. Mitmachen ist freiwillig und es entstehen keine Kosten.



**Verein Ludothek Landquart**

Bahnhofstrasse 54  
[MIGROS-Gebäude, 2. OG]  
7302 Landquart  
ludothek\_landquart@hotmail.com  
Telefon 076 309 59 28  
(während den Öffnungszeiten)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 9:00–11:00 Uhr  
Mittwoch 13:30–15:00 Uhr  
Freitag 17:00–18:30 Uhr



Dies & Das

# Seit wann hat der Kanton Graubünden eine Geopolitik?

**Diese Frage ist unter vielen anderen Gegenstand des neuen Buches von Virginia Bischof Knutti. Vor zwei Jahren nach Graubünden zugezogen, hat sie sich auf Antrieb vorgenommen, Rumantsch grischun zu lernen, den ganzen Kanton zu bereisen und ihn einer für Schweizer Verhältnisse eher ungewöhnlichen Analyse zu unterziehen.**

**Das Resultat dieser Analyse präsentiert die Autorin persönlich am 9. März 2020, 19:30 Uhr, in der Bibliothek Landquart & Umgebung. Mit anschliessendem Apéro.**

Virginia Bischof Knutti nimmt die Leserinnen und Leser auf eine virtuelle Reise durch Graubünden mit und zeigt auf, welchen Nutzen Graubünden aus der Geopolitik ziehen kann, sei es im Bereich der Sprachen, der Bildung, des Tourismus, des Verkehrs oder der Ressourcennutzung. Sie führt auch vor Augen, welche verhängnisvollen Schlussfolgerungen Wirtschaftsanalysen haben können, die keine Rücksicht auf die Geopolitik nehmen.

Aus Anlass ihrer Präsentation in Landquart nimmt die Autorin auch unsere Region unter die Lupe und entwirft ein erstaunliches Porträt der Region Landquart.

Die aus der Romandie stammende Autorin war Berufsoffizier der Luftwaffe, hat drei Jahre als stellvertretende Verteidigungsattachée in Ungarn gedient und hat sich im Rahmen ihrer Doktorarbeit in Politikwissenschaft auf die Geopolitik spezialisiert.

Sie ist ebenso die Autorin von „Darum nerven die Schweizer – eine geopolitische Analyse“, erschienen 2011 bei BoD.

Phytotherapie · Ausleitende Verfahren  
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung  
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten



## AUCH IHR KÖRPER LIEBT EINEN „FRÜHJAHRSPUTZ“

Eine Entschlackungs- und/oder Fastenkur bringt den Körper in Schwung und beugt Krankheiten vor

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Kant. appr. Naturheilpraktikerin TEN  
Maschnixaweg 13 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · naturligesund.ch

elektro

malans

**tschirky ag**

ihr kontakt

081 300 09 09

[www.tschirky-ag.ch](http://www.tschirky-ag.ch)

CALANDA  COMP

CalandaComp GmbH Bahnhofstrasse 1 7302 Landquart



Telefon 081 330 85 25

[www.calandacomp.ch](http://www.calandacomp.ch)

## WLAN Empfang nicht überall Top?

Läuft Ihr WLAN nicht überall sauber? Ist der Empfang manchmal da, manchmal nicht? Die Ursachen können vielfältig sein: Andere Sender in der Nähe, Empfangssignal zu schwach, Störquellen oder schlicht nicht optimal konfigurierte Router oder Access Points. Ob Einfamilienhaus oder mehrstöckige Gebäude, CalandaComp hat die Lösung für Sie und berät Sie gerne.

# Kalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit
<b>März</b>			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren	Alterssiedlung Malans	ab 13.30 Uhr
FR 6 / SA 7	Jahreskonzert Musikgesellschaft	MZH Eschergut, Malans	20.00 Uhr
SA 7	Vaki-Turnen	Turnhalle Eschergut	9.30–10.30 Uhr
MI 25	Mittagessen für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12.00 Uhr
Mi 25	Anlaufstelle für Altersfragen (Pro Senectute)	Alterssiedlung Malans	14.00–16.00 Uhr
<b>April</b>			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren	Alterssiedlung Malans	ab 13.30 Uhr
SA 4	Vaki-Turnen	Turnhalle Eschergut	9.30–10.30 Uhr
FR 24–SO 26	Bilder-Ausstellung, Imelda Soliva	Klostertorkel Maienfeld	
MI 25	Mittagessen für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12.00 Uhr
Mi 25	Anlaufstelle für Altersfragen (Pro Senectute)	Alterssiedlung Malans	14.00–16.00 Uhr
MI 29	Mittagessen für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12.00 Uhr
Mi 29	Anlaufstelle für Altersfragen (Pro Senectute)	Alterssiedlung Malans	14.00–16.00 Uhr
<b>Mai</b>			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren	Alterssiedlung Malans	ab 13.30 Uhr
FR 1	Tag der offenen Weinkeller (Cumme Wein; Lauber Weine; Weinbau Jürg Hartmann; Weingut Treib; Scadenagut)		
SA 2	Tag der offenen Weinkeller (Cumme Wein; Lauber Weine; Weinbau Jürg Hartmann; Weingut Treib)		
SA 2	Degustation mit den 12 Vinotiv Winzern	Maienfeld	
SO 3	Tag der offenen Weinkeller (Lauber Weine; Weinbau Jürg Hartmann)		
FR 8 / SA 9 / DO 14	Theaterstück «Liebesgezwitcher» Eliane Barth und Lukas Spalinger	Klostertorkel Maienfeld	
FR 15	Fritigstreff (Verein Filmfest)	Pausenplatz Oberstufenschulhaus	ab 18 Uhr
SA 16	Tages-Exkursion zum Thema Rhein und Hochwasser (Verein Kultur Herrschaft)	Museum Rhein-Schauen, Lustenau; Bähnlefahrt Rheinmündung und Modellversuchshalle Dornbirn	
SA 16	1. Weinpromenade (Malanser Winzer)	Alte Prättigauerstrasse	11–17 Uhr
DO 21	Bergvogel-Exkursion (Älplibahn Malans)	Älpli	
SA 23	Vaki-Turnen	Turnhalle Eschergut	9.30–10.30 Uhr
MO 25	Lesung «St. Luzisteig» von Fritz Lendi (Verein Kultur Herrschaft)	Klostertorkel Maienfeld	20.00 Uhr
MI 27	Mittagessen für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12.00 Uhr
Mi 27	Anlaufstelle für Altersfragen (Pro Senectute)	Alterssiedlung Malans	14.00–16.00 Uhr
MI 27	Sudoku Workshop mit Elvira Zogg (Älplibahn Malans)	Älpli	
FR 29	Fritigstreff inkl. Neuzuzügerapéro und Jungbürgerapéro	Pausenplatz Oberstufenschulhaus	ab 18.00 Uhr
SA 30	Pura Gnuss «Wein, Käse und Mehr» Degustation und Verkauf aller Plantahofprodukte	Plantahof	10.00–16.00 Uhr
SO 31	Herrschaftler Turntag (TV Malans)	MZA Eschergut	
<b>Juni</b>			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren	Alterssiedlung Malans	ab 13.30 Uhr
SA 6	Kantonaler Vereinsturntag (TV Malans)	MZA Eschergut	
SA 6 – SO 7	Wein.Sommer.Malans.	Weingut Boner & Rasi	
SA 6	Lauber Weine, Degustations- und Abholtag	Plandaditsch	
DI 9	Gemeindeversammlung	MZA Eschergut	20.00 Uhr
DO 11	Wildkräuter-Exkursion mit Yvonne Bollinger (Älplibahn Malans)	Älpli	
FR 12	Fritigstreff (Frauenverein)	Pausenplatz Oberstufenschulhaus	ab 18.00 Uhr
SA 13–SO 14	Wein.Sommer.Malans.	Anjan Boner	

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie bei den Organisatoren, in den Zeitungen oder in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen bitte an: Giulia Büsser, Telefon 081 300 00 20, giulia.buesser@malans.ch